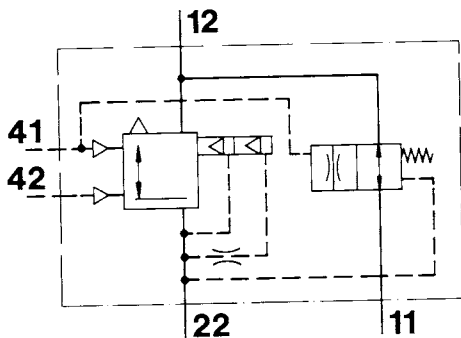
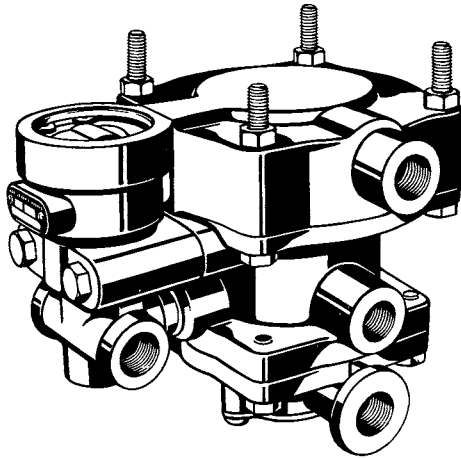


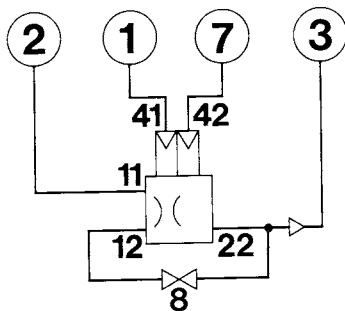
Prüfanweisung

für die Abwandlung 623



Vorratsdruck: max. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•	

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

Zusätzlich wird benötigt:

1 Absperrhahn (8) 452 002 114 0

1 Düse Ø1,3 mm

Düse Ø1,3 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahns 3 einsetzen. Absperrhahn 8 schließen.

2. Dichtigkeit

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 mit 8 bar belüften. Anhänger-Steuerventil auf Dichtigkeit prüfen. Die Anschlüsse 41 und 42 entlüften. Schlauchverbindung am Anschluß 42 lösen und abdrehen. Anschluß 42 abseifen. Schlauchverbindung wieder anschließen.

3. Funktion

Anschluß 41 mit 8 bar belüften und wieder auf 0 bar entlüften. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen.

Am Manometer 3 (Anschluß 22) muß ein sofortiger Druckanstieg bzw. Druckabfall ablesbar sein.

Anschluß 41 bis 0,3 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf 3 bar erhöhen. Manometer 3 darf eine Druckdifferenz von max. - 0,2 bar zum Manometer 1 aufweisen.

Druck am Anschluß 41 weitersteigern, bis Manometer 3 erneut anspricht. Der Druck am Manometer 3 darf um max. 0,3 bar ansteigen.

Anschluß 41 auf 8 bar belüften. Manometer 3 muß 7,7 bis 8 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf max. 7,2 bar senken. Manometer 3 muß Druckabfall anzeigen.

Druck am Anschluß 41 bis auf 2 bar senken. Manometer 3 darf eine Druckdifferenz von max. + 0,8 ± 0,2 bar zum Manometer 1 aufweisen.

Druck am Anschluß 41 senken, bis Manometer 3 erneut anspricht.

WABCO

Der Druck am Manometer 3 darf um max. 0,3 bar abfallen. Anschluß 41 auf 0 bar entlüften.
Manometer 3 muß 0 bis 0,1 bar anzeigen.
Anschluß 42 bis 1,4 bar belüften.

Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 42 auf 8 bar steigern. Manometer 3 muß 7,4 bis 8 bar anzeigen.

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 auf 0 bar entlüften.

Die Absperrhähne 3 und 8 öffnen.
Anschluß 41 mit 5,5 bar belüften.

Anschluß 11 mit 5,5 bar belüften.
Druck am Anschluß 41 steigern, bis Manometer 3 einen Druckabfall von 0,2 bar anzeigt.
Manometer 1 muß jetzt 6,9 bis 7,5 bar anzeigen.

Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.